

Das Wochenbülletin von **Italien** vom 8. bis 14. Oktober verzeichnet circa 800 Fälle von Maul- und Klauenseuche.

Bern, den 5. November 1883.

**Schweizerisches  
Handels- und Landwirthschaftsdepartement,  
Abtheilung Landwirthschaft.**

---

### Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 9. November 1883.)

Der Bundesrath hat für die mit dem 26. d. Mts. beginnende ordentliche Wintersession der Bundesversammlung folgende Traktanden festgesetzt:

1. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder des National- und des Ständerathes.
2. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrathes für das Jahr 1884.
3. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalrathes und des Ständerathes.
4. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton Graubünden für die Verbauung der Nolla.
5. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend die Zusicherung eines Bundesbeitrages für die Korrektion der Emme, von der Gemeindegrenze Burgdorf-Kirchberg bis an die Kantonsgrenze Bern-Solothurn, an den Kanton Bern.
6. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend ein Chemie-Gebäude für die polytechnische Schule in Zürich.
7. Botschaft und Gesetzentwurf vom 13. Januar 1882 (Bundesblatt I, 117), betreffend Ergänzung des Bundesstrafgesetzes vom 4. Februar 1853.

8. Botschaft und Gesetzentwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III, 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
9. Botschaft und Gesetzentwurf vom 30. Oktober 1883 (Bundesblatt IV, 193), über eidg. Wahlen und Abstimmungen.
10. Botschaft und Gesetzentwurf über Organisation des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements.
11. Bericht und Antrag des Bundesrathes betreffend das Hausirwesen: Befreiung der Handelsreisenden von Patenttaxen und Formulirung allgemeiner Grundsätze zur Prüfung der kantonalen Bestimmungen und zur Entscheidung sachbezoglicher Rekursbeschwerden.
12. Bericht und Antrag des Bundesrathes betreffend die Nationalbahngarantie. (Bundesblatt 1883, IV, 241).
13. Botschaft zum Vertrag mit Spanien vom 31. August 1883 über gegenseitige Auslieferung von Verbrechern.
14. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Anstellung von zwei weitem Instruktoeren I. Klasse der Infanterie (Bundesblatt 1883, IV, 319).
15. Entwurf des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft für 1884, nebst Botschaft des Bundesrathes vom 19. Oktober 1883 (Bundesblatt IV, 1—175).
16. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1883.
17. Botschaft betreffend das Gesuch des Staatsrathes von Neuenburg um eine Entschädigung nach Art. 1, Lemma 1 der Uebergangsbestimmungen der Bundesverfassung. — Vergleiche zum frühern Neuenburger Rekurs betreffend Militärtaxe: Botschaft vom 23. November 1880 (Bundesblatt IV, 451 bis 469) über den Rekurs der Regierung des Kantons Neuenburg betreffend den Militärfpflichtersatz. — Berichtigendes Exposé des eidg. Finanzdepartements, 1. Juni 1882: Bundesblatt III, 169.
18. Botschaft vom 26. Oktober 1883 (Bundesblatt IV, 176), betreffend Heranziehung des Grenus-Invalidenfonds zur theilweisen Bestreitung der Militärpensionsbeträge.
19. Botschaft vom 3. November 1882 (Bundesblatt IV, 355) und Gesetzentwurf betreffend einen neuen schweizerischen Zolltarif.
20. Bericht des Bundesrathes betreffend die unterm 31. Juli 1883 bewilligte zeitweise Reduktion des Ausfuhrzolles auf Lumpen für die Papierfabrikation.

21. Kosten wegen der Phylloxera. (Vergl. Traktandum Nr. 17 vom April 1883.)
22. Botschaft nebst internationaler Konvention zum Schutze des gewerblichen Eigenthums (Bundesblatt 1883, IV, 333).
23. Bericht des Bundesrathes über die gewerbliche Enquête.
24. Botschaft betreffend die Förderung der Landwirthschaft durch den Bund.
25. Botschaft und Gesetzentwurf betreffend ein revidirtes Posttaxengesetz. — Vergleiche: Botschaft und Gesetzentwurf vom 31. Mai 1881 (Bundesblatt III, 26), betreffend Revision des Posttaxengesetzes. — Bericht des Bundesrathes vom 17. Februar 1882 (Bundesblatt I, 313).
26. Beaufsichtigung des Rechnungswesens der Eisenbahngesellschaften (Gesetzentwurf). Botschaft vom 6. März 1883 (Bundesblatt I, 267). — Bericht des Bundesrathes vom 11. Mai 1883 (Bundesblatt II, 969), betreffend die Eingabe der Eisenbahngesellschaften.
27. Botschaft betreffend das Tarifwesen der schweizerischen Eisenbahnen.
28. Bericht des Bundesrathes über den Reformtarif der Centralbahn (Motion Zschokke).
29. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Aenderung der Konzession für eine Straßenbahn von Ponte Tresa nach Fornasette.
30. Rekurs von Hrn. Jean Gilliéron-Dafflon, von Servion (Waadt), wohnhaft zu Villeneuve (Freiburg), betreffend Verweigerung der Bewilligung zum Betriebe einer Wirthschaft; gegen den Beschluß der Regierung von Freiburg vom 23. Mai 1881, bestätigt durch Bundesrathsbeschluß vom 14. März 1882 (Bundesblatt III, 360).
31. Rekurs von Hrn. Theodor Curti, von Rapperswyl (St. Gallen), Redaktor in Riesbach (Zürich), gegen den Bundesrathsbeschluß vom 12. Juni 1882 (Bundesblatt IV, 527), betreffend Besteuerung.
32. Rekurs von Landwirth Philipp Andermatt in Baar (Zug) gegen den Bundesrathsbeschluß vom 12. September 1882 (Bundesblatt 1883, I, 416), betreffend das Arbeiten an kantonalen Feiertagen (Verordnung von Zug über Sonntagspolizei vom 18. Oktober 1876). — Bericht des Bundesrathes vom 15. Mai 1883 (Bundesblatt II, 1013).

33. Rekurs der Eheleute Konrad Frauenfelder und Barbara, geb. Baumann, von Flaach (Zürich), wohnhaft in Außersihl, gegen den Bundesrathsbeschluß vom 27. April 1883 (Bundesblatt III, 31), betreffend Entzug der Niederlassung, beziehungsweise Wegweisung aus der Gemeinde Außersihl.
34. Rekurs der Frau Anna Brandenberger, geb. Gentner, von Bärentswil (Zürich), wohnhaft in Zürich, gegen den Bundesrathsbeschluß vom 14. September 1883 (Bundesblatt Bd. III, 571), betreffend Entzug der Niederlassung in der Stadt Zürich.
35. Rekurs von Joseph Wyß, Bäcker, von Hämikon (Luzern), niedergelassen im Melchthal, Gemeinde Kerns (Obwalden), gegen den Bundesrathsbeschluß vom 7. September 1883, betreffend Verweigerung eines Wirthschaftspatentes seitens der Regierung von Obwalden.
36. Motion von Hrn. Nationalrath Morel vom 10. Juni 1881, betreffend Post-Sparkassen.
37. Motion von Hrn. Ständerath Respini, vom 15. Dezember 1882, betreffend den Ständerathssaal.
38. Motion von Hrn. Nationalrath Joos, vom 4. Juli 1883, betreffend Errichtung neuer Bisthümer.
39. Motion von Hrn. Nationalrath Grosjean und Mitunterzeichnern, vom 7. Juli 1883, betreffend Schutz des industriellen Eigenthums.
40. Motion von Hrn. Ständerath Schoch und Mitunterzeichnern, vom 9. Juli 1883, betreffend Beginn der Montag-Sitzungen.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.11.1883
Date	
Data	
Seite	358-361
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 079

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.